NIEDERSCHRIFT zur konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates Gambach am Dienstag, 04.Mai 2021 um 20.00 h im Bürgerhaus (beide Säle) in Gambach

Tagesordnung: (gem. Einladung vom 07.April 2021)

1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Bericht der bisherigen Ortsvorsteherin über die zurückliegende Amtsperiode
3.) Verabschiedung des ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieds
4.) Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates
5.) Wahl der Ortsvorsteherin/Wahl des Ortsvorstehers
6.) Wahl von zwei Stellvertretern
7.) Wahl des Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers
8.) Stellungnahme des Ortsbeirates Gambach zum Bebauungsplan „Butzbacher Straße"
9.) Örtliche Angelegenheiten

Anwesenheit:

Ortsbeirat–Neue Legislaturperiode vom 01.April 2021 bis 2026:

Anwesend: Stefan Grieb, Ulrike Heise und Sascha Thiele

Entschuldigt: Dr. Anette Buß und Harry Prockl – im Vorfeld zur OB-Sitzung wurde eine verbindliche Zusage bzgl. der Konstituierung des OB von beiden Personen übergeben.

Alter Ortsbeirat- ausscheidende Mitglieder: Gabi Sickel und Heinz Reuhl

Magistrat: Dr. Isabell Tammer – Bürgermeisterin, Stadträtin Cornelia Scheurich, Stadträte Lothar Düringer, Heinz Reuhl, Hagen Vetter, Carsten Bolz, Wolfgang Fitzthum und Gerhard Immel-Voigt.

STAVO: Manfred Tschertner- Stadtverordnetenvorsteher, Gabi Sickel, Norbert Schwab, Hans Jürgen Zeiß, Daniel Rasser, Tim-Niklas Werner, Vera Reisinger und Ronald Berg

Entschuldigt: Alexander Heise und Peter Hüttl

OB-Münzenberg: Uwe Müller

OB-Ober Hörgern: Peter Alles

OB-Trais: Kerstin Bender

Gäste: 5 Bürger

Beginn: 20.00 h Ende 20.25 h

Zu 1.) Die scheidende Ortsvorsteherin Gabriele Sickel begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und bittet alle Anwesenden um strikte Beachtung der Corona-bedingten Vorschriften.

Zu2.) G. Sickel gibt einen kurzen Überblick und lässt die abgelaufene Legislaturperiode 2016-2021 Revue passieren: abgehalten wurden insgesamt 18 Sitzungen (davon 5 Ortsbegehungen) und sie erwähnt einige Projekte, die erfolgreichen durch den OB-Gambach angestoßen und umgesetzt wurden.

Zu 3.) Die Ortsvorsteherin dankte dem ausscheidenden Mitglied: Heinz Reuhl (15 Jahre), der in den Magistrat berufen worden ist, für sein langjähriges Engagement und die gute, geleistete Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk. Bgm. Dr. Tammer danke auch Gabi Sickel für ihre langjährige Tätigkeit (15Jahre) sowohl im OB ebenso wie für ihren vielfältigen Einsatz im sozialen Bereich und hier vor allem bei der Flüchtlingsbetreuung. G. Sickel wird in der neuen Legislatur ihr Mandat als Stadtverordnete wahrnehmen.

Zu 4.) gem. HGO § 57.1 bzw. HGO § 81 und § 82 wurde Ulrike Heise als ältestem, anwesenden Mitglied das Wort erteilt. U. Heise sprach Dank und Anerkennung an alle Mitglieder des OB in der letzten Legislaturperiode aus für die geleistete Arbeit, ebenso wie an den Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer, den Mitglieder des Magistrats und dem Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner und allen Stadtverordneten für die gute Unterstützung bei den Belangen des Ortsbeirates.

Zu 5.) Bat Ulrike Heise um Vorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin. Stefan Grieb (CDU) wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. U. Heise bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beglückwünschte Stefan Grieb mit den besten Wünschen auf eine gute Zusammenarbeit in dem neuen Amt.

Zu 6.) Als erster Stellvertreter wurde Harry Prockl mehrheitlich bei einer Enthaltung und als zweiter Stellvertreter Sascha Thiele vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu 7.) Als Schriftführerin wurden Ulrike Heise (CDU) und als Stellvertreterin Dr. Anette Buß (SPD) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zu 8.) die Unterlagen zu dem Bebauungsplan wurden eingesehen und haben zu keiner Beanstandung aus Sicht des OB geführt. Somit erteilt der OB seine Zustimmung – einstimmig.

Zu 9.) Zum Thema der örtlichen Angelegenheiten hat Ortsvorsteher Stefan Grieb noch folgende Punkte vorgetragen:

- <u>Offene Punkte aus der abgelaufenen Legislatur:</u>
  1. Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Konzeptes für die Verkehrs- und Parkplatzregelungen im alten Ortskern (Gambacher Ei).
  2. Bgm. Dr. Tammer hat hierzu, wie folgt Stellung bezogen:
     a. Seit 2019 laufen seitens der Verwaltung die Bemühungen, um in diesem Thema – nicht nur im alten Ortskern Gambach, sondern eigentlich in allen Stadtteilen mit ähnlichen gelagerten Problemen, Lösungen zu finden und umzusetzen.
     b. In Anbetracht, dass zu solch-diffizilen Themen neben den Anwohnern auch die zuständigen Behörden von Land und Wetteraukreis eingebunden werden müssen, ist man auch „Corona-bedingt“ leider noch nicht weitergekommen.

c. Lt. Bgm. Dr. Tammer sind in den letzten ca. zwei Jahren bereits vier Termine behördlicherseits wieder abgesagt worden und somit u.a. die sog. gemeinsamen Verkehrsbegehungen (Polizei, Verkehrsexperten und Verantwortlichen der Stadt) nicht durchgeführt worden. Dies wiederum ist jedoch die Voraussetzung, um entsprechende Maßnahmen in Angriff nehmen zu können.

d. Dr. Tammer wird sich weiterhin mit Nachdruck um entsprechende Maßnahmen bemühen und sieht in der Umsetzung eine hohe Priorität für die neue Legislaturperiode.

3. Als zweites Kriterium hat Ortsvorsteher Grieb den „Wirtschaftsweg-MÜHLSTRASSE" – d.h. die Verbindung von der Schulstraße -Richtung Sportgelände /Edeka und in umgekehrter Richtung von der verlängerten Taunusstraße / Mittelstraße angesprochen. Auch hier hat sich über die Jahre ein reges Verkehrsaufkommen zum Ärgernis der Anlieger entwickelt und auch den Straßenbelag bereits ziemlich geschädigt. Der OB empfiehlt hier nach Prüfung ggf. an beiden Seiten Durchfahrtsverbotschilder (Ausnahme: Anlieger und landw. Verkehr) zum nächst-möglichen Termin zu installieren. Bgm. Dr. Tammer hat hier wohlwollende Überprüfung zugesagt, hofft jedoch, dass bei Vollzug die Verbotsschilder auch Beachtung finden, und befolgt werden.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt und somit konnte Ortsvorsteher Stefan Grieb, die harmonische verlaufene Sitzung schließen mit dem Hinweis auf die die nächste gemeinsame Sitzung aller OBs mit den Ausschüssen HuF, BÖP und Jugend, Soziales und Kultur am 11.Mai 2021 /19.00 h im B H Gambach zum Thema Förderprogramm „Dorfentwicklung in Hessen". Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK).

Münzenberg-Gambach, 05.Mai 2021 HR

Heinz Reuhl
In Vertretung
Für die neugewählten Schriftführerinnen

Stefan Grieb
Ortsvorsteher

VERTEILER: wie üblich nach Absprache mit der Verwaltung und dem Ortsvorsteher, Stefan Grieb.